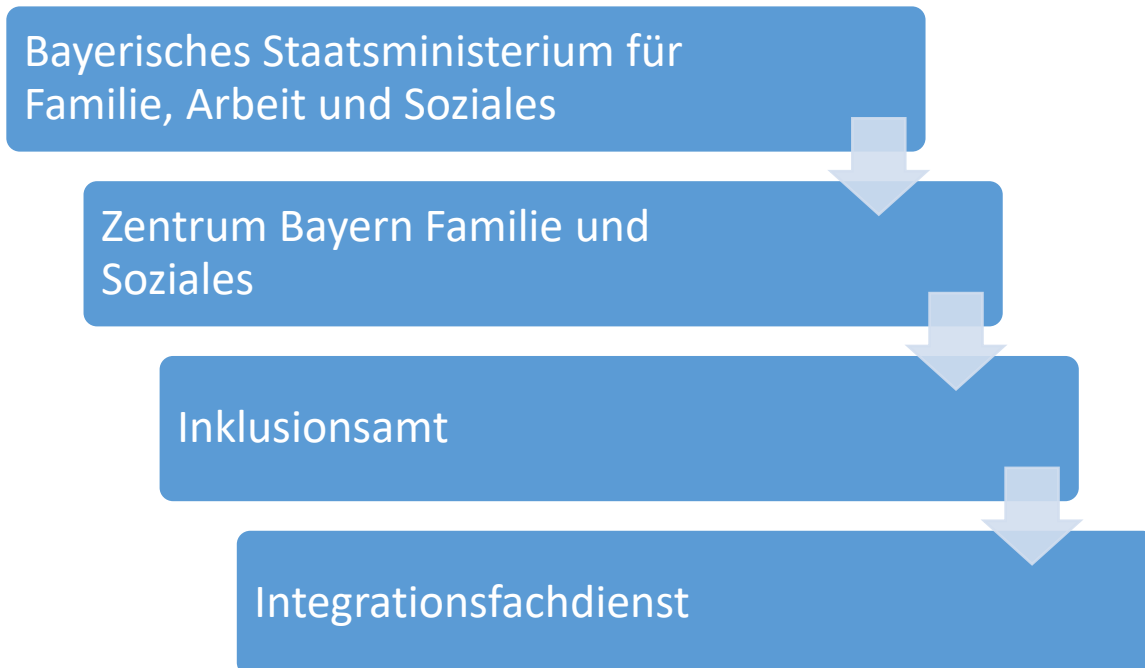


Der Integrationsfachdienst

Einordnung



Abgrenzung Integrationsfachdienst – Inklusionsamt

Das Inklusionsamt

- Die Integrationsämter gibt es in ganz Deutschland. Nur in Bayern hat sich das Integrationsamt 2015 in „Inklusionsamt“ umbenannt.
- Das Inklusionsamt bietet finanzielle Leistungen an Arbeitgeber und Arbeitnehmer.
- Erhebung und Bewirtschaftung der Ausgleichsabgabe
- Technische Beratung und Begleitung durch Integrationsfachdienste
- Besonderer Kündigungsschutz
- Kündigungsprävention
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Inklusionsbetriebe

Der Integrationsfachdienst

Der Integrationsfachdienst (IFD) unterstützt bei der Inklusion von schwerbehinderten Menschen im Arbeitsleben. Dazu berät er Arbeitssuchende, Arbeitnehmer/-innen, Arbeitgeber/-innen, Betriebsräte und Schwerbehindertenvertrauenspersonen.

Egal, welche Behinderung – Sie können offen mit Ihrer Beraterin oder Ihrem Berater sprechen. Alle Informationen werden selbstverständlich vertraulich behandelt, da der IFD der Schweigepflicht unterliegt.

Die beim IFD beschäftigten Expertinnen und Experten verfügen über spezifische Kenntnisse und Kompetenzen bei sämtlichen Behinderungsarten. Für Menschen mit Hörschädigung und gehörlose Menschen bieten die bayerischen IFD eine Online-Beratung

Der IFD wird im Auftrag des Inklusionsamtes oder der Rehabilitationsträger wie den Agenturen für Arbeit, den Berufsgenossenschaften und der Deutschen Rentenversicherung tätig. Daher ist sein Angebot für Sie kostenfrei.

Was tun wir?

Der Integrationsfachdienst

- informiert Arbeitgeber/-innen und schwerbehinderte Menschen über die Unterstützungsmöglichkeiten der Sozialleistungsträger (z. B. über Arbeitsplatzanpassungen oder finanzielle Fördermöglichkeiten),
- klärt den zuständigen Kostenträger,
- gibt Hilfestellung bei der Antragstellung,
- vermittelt auf passgenaue Arbeitsplätze,
- übernimmt die Vorbereitung und Begleitung bei stufenweiser Wiedereingliederung
- organisiert das Training von Arbeitsabläufen in Form von Jobcoaching,
- berät zu Fragestellungen im Zusammenhang mit Behinderung am Arbeitsplatz,
- begleitet während der Einarbeitung sowie bei auftretenden Problemen im bestehenden Arbeits- bzw. Ausbildungsverhältnis,
- leistet psychosoziale Unterstützung,
- bietet bei Bedarf Konfliktmanagement und Mediation im Arbeitsverhältnis
- wirkt beim Betrieblichen Eingliederungsmanagement, Präventions- und Kündigungsschutzverfahren mit,
- unterstützt individuell bei Übertritten aus der Schule sowie der Werkstatt für behinderte Menschen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt (mittels Vorbereitung, Vermittlung und Begleitung) und
- bietet vieles mehr

Wer kann sich an uns wenden?

- Menschen mit Schwerbehinderung oder Gleichgestellte, die in Arbeit sind oder Arbeit suchen
- schwerbehinderte Schulabgänger/innen oder solche mit besonderem Unterstützungsbedarf
- Absolvent/innen aus Förderschulen

- Mitarbeiter/innen aus Werkstätten für behinderte Menschen, die in den allgemeinen Arbeitsmarkt integriert werden können
- Rehabilitand/innen, die in Arbeit sind oder Arbeit suchen
- Arbeitgeber, die
 - schwerbehinderte oder diesen gleichgestellte Menschen,
 - Schulabgänger/innen mit Einschränkungen oder
 - Rehabilitand/innen
 bereits beschäftigen oder neu einstellen wollen.

Wo finden Sie uns?

In ganz Bayern beraten und unterstützen Integrationsfachdienste schwerbehinderte Menschen und deren Arbeitgeber/-innen.

Zusätzlich zu den elf Hauptstandorten gibt es zahlreiche Zweigstellen. Hier finden Sie den IFD in Ihrer Nähe:

IFD Deggendorf	IFD Landshut	IFD Passau
Pferdemarkt 2a 94469 Deggendorf 0991 34 47 68-0 ifd.deggendorf@bfz-peters.de sowie: Am Stadtpark 11 0991 40 22 78-40 0991 40 22 78-41	Innere Münchener Str. 32 84036 Landshut 0871 97 40 31-0 ifd.landshut@bfz-peters.de	Bahnhofstr. 17 94032 Passau 0851 98 83 10-0 ifd.passau@bfz-peters.de

Unser Netzwerk

Unsere Integrationsberater/innen zeigen neue Perspektiven auf und suchen individuelle Lösungswege. Dafür nutzen sie ihr über Jahre aufgebautes Netzwerk aus Behörden, Verbänden, Rehabilitationseinrichtungen, Schulen und Werkstätten für behinderte Menschen

